

II - 1989 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1047 P

1987 -10- 20

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Jankowitsch
und Genossen

an den Bundesminister für Öffentliche Wirtschaft und Verkehr

betr. Beitritt Österreichs zu INMARSAT

Die Internationale Organisation für Maritime Satelliten, INMARSAT, die ursprünglich vor allem für die Verbesserung der Kommunikation im Bereich der Weltschifffahrt errichtet wurde, hat sich in den vergangenen Jahren in zunehmendem Masse auch der Verbesserung aeronautischer Dienstleistungen gewidmet. So sollen durch Bemühungen dieser internationalen Organisation, der bereits zahlreiche westeuropäische Industriestaaten angehören, in den kommenden Jahren Möglichkeiten für satellitengestützte Gesprächs- und Datenübertragungen für die Flugverkehrskontrolle, den Betriebsverkehr von Fluglinien und Flugpassagieren auf weltweiter Basis angeboten werden. Angesichts dieser Entwicklung stellen die gefertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Öffentliche Wirtschaft und Verkehr die nachfolgende

A N F R A G E

- 1) Halten Sie angesichts der Erweiterung der satellitengestützten Dienstleistungen von INMARSAT auf den internationalen Flugverkehr einen Beitritt Österreichs zu dieser internationalen Organisation für möglich bzw. zweckmässig?
- 2) An der Erprobung des Systems sind verschiedene westeuropäische Zivilluftfahrtbehörden und Fluglinien beteiligt. Ist eine Beteiligung des Bundesamtes für Zivilluftfahrt und der Austrian Airlines beabsichtigt?
- 3) Wie bewerten Sie im Hinblick auf die bevorstehende Aufnahme des interkontinentalen Linienflugverkehrs durch Austrian Airlines den Nutzen eines Beitrittes Österreichs zu INMARSAT für diese Fluggesellschaft?
- 4) Sind Sie der Ansicht, dass ein Beitritt Österreichs österreichischen Unternehmen den Zugang zu Hochtechnologie auf dem Gebiet von Satelliten erleichtern könnte?